



GEMEINDE ZEITUNG

HARINGSEE // FUCHSENBIGL // STRAUDORF

2 // 2017



© Karl Wogowitsch

DIE GG HARINGSEE ERBLÜHT!

GEMEINDE // BENEFIZKONZERT, PATENSCHAFT FÜR „HELI“, MEISTERSCHAFTSTITEL FÜR SV HARINGSEE

AKTUELLES // TIPPS GEGEN SOMMERHITZE, FEUERBRAND, NÖ FÖRDERAKTIONEN, ZIVILSCHUTZ

TERMINE // KABARETT, 50 JAHRE SPORTVEREIN, LAURENZIKIRTAG, RIDE & RESCUE, ERNTEDANKFEST



ERREICHBARKEIT VON BÜRGERMEISTER ROMAN SIGMUND

Während der Öffnungszeiten des
Gemeindeamtes, nach Terminverein-
barung über das Gemeindeamt bzw.
in dringenden Fällen direkt.

Mobil: +43 (0) 664 / 184 43 00

Email: buergermeister@haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHERIN ANNA SKLADANY (FB)

Terminvereinbarung über das
Gemeindeamt Haringsee bzw. in
dringenden Fällen direkt.

Telefon: +43 (0) 2214 / 83 28

Mobil: +43 (0) 680 / 206 17 92

ÖFFNUNGSZEITEN & ERREICHBARKEIT DES GEMEINDEAMTES

Kirchengasse 23, A-2286 Haringsee
Mo, Di, Mi & Fr von 8.00 bis 12.00,
Do von 17.00 bis 19.30 Uhr.

Telefon: +43 (0) 2214 / 840 04

Email: gemeinde@haringsee.at

Website: www.haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON VIZEBÜRGERMEISTER RAIMUND POITSCHKE

Terminvereinbarung über das
Gemeindeamt Haringsee bzw. in
dringenden Fällen direkt.

Mobil: +43 (0) 664 / 534 76 02

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHER BIRGIT NIKOWITSCH (SD)

Terminvereinbarung über das
Gemeindeamt Haringsee bzw. in
dringenden Fällen direkt.

Mobil: +43 (0) 664 / 52 18 111

Email: fam.nikowitsch@aon.at

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Haringsee, Kirchengasse 23, A-2286 Haringsee. *Für den Inhalt verantwortlich:* Bgm Roman Sigmund, Tel.: +43 (0) 2214 / 84 004, Email: gemeinde@haringsee.at, Website: www.haringsee.at. *Redaktion & Produktion:* Roman Sigmund, Mag. (FH) Mathias Wald. *Gestaltung:* Katrin Habernek BA. *Druck:* druck aktiv Druckerei GmbH, 2301 Groß-Enzersdorf. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist. Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und beanspruchen Ihrerseits nicht den Status der Allgemeinheit.



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE JUGEND!

Die erste Jahreshälfte 2017 liegt bereits hinter uns. Aus diesem Grund möchte ich Ihnen wieder einen kurzen Rückblick auf die vergangenen Monate, aber auch eine Vorschau auf die kommende zweite Jahreshälfte geben.

Von 30. März bis 2. April fand die Staatsmeisterschaft der Gebrauchshunde am Sportplatzgelände in Haringsee statt. Zahlreiche Besucher verfolgten die Arbeiten der Hundeführer mit deren vierbeinigen Kollegen. Am Ende der Veranstaltung stand fest, dass Spitzenleistungen beurteilt werden konnten.

Am 22. April fand die heurige Bewertung der Blasmusikkapellen in Marchegg statt. An dieser Stelle möchte ich dem MVH zu der gelungenen Teilnahme recht herzlich gratulieren.

Am 3. Mai übernahm die Journalistin Maggie Entenfellner die Patenschaft eines jungen Haringseer Bartgeiers. „Helli“ – so sein Name – wird im Rahmen des Wiederansiedlungsprojektes in Andalusien freigelassen werden.

Am 12. Mai fand erstmalig ein „Marchfeldtag“ in Wien statt. Bei dieser Veranstaltung präsentierte sich die Region Marchfeld, um so unterstützend dem Vorhaben der Bewerbung um die Lan-

desausstellung 2021 die Region Marchfeld einem breiteren Publikum bekannt zu machen.

Am 21. Mai fand der diesjährige Feuerwehrabschnittstag in Breitstetten statt. Unsere Feuerwehren waren bei dieser Veranstaltung stark vertreten. Hier möchte ich ebenfalls zu den erreichten Erfolgen und Auszeichnungen recht herzlich gratulieren.

Das große Projekt in der vergangenen Jahreshälfte war natürlich die Finalisierung der Planung und Ausschreibung zur Neuerrichtung des Feuerwehrhauses in Straudorf. Leider müssen die Baumeisterarbeiten aufgrund der eingelangten Angebote nochmals ausgeschrieben werden. Aus diesem Grund wird sich der geplante Start etwas verschieben.

In Straudorf wurde bereits im Zuge des kommenden Neubaus des Feuerwehrhauses auch die Steuerung der Ortsbeleuchtung umgelegt. Dies war erforderlich, weil ursprünglich diese Steuerung im Gemeindegebäude installiert war. Telefon- und Internetleitungen sowie der Ortspostkasten wurden ebenfalls neu verlegt. Weiters ist geplant im Zuge des Abbruches auch das ehemalige und bereits sehr in die Jahre gekommene Kläranlagenbetriebsgebäude in Straudorf abzubauen. Auch hier müssen entsprechende Vorarbeiten zuerst umgesetzt werden.

Nach Überwindung letzter Problemstellungen konnte für Fuchsenbigl das Vorhaben der Wohnhausanlage zu einem

Abschluss gebracht werden. Nun liegt es an der Wohn- und Siedlungsgesellschaft Schöner Zukunft Ges.m.b.H. eine entsprechende Planung durchzuführen. Sobald es hier genauere Unterlagen bzw. eine detaillierte Planung gibt werde ich Sie für eine eventuelle Interessensbekundung informieren.

Die nächste große Herausforderung stellt sich beim Thema Neuerrichtung eines Kindergartens. Nach ersten Absprachen mit Land NÖ soll ein neuer zweigruppiger Kindergarten plus eine Tagesbetreuung in die Planungsphase gehen.

Besonders erwähnen möchte ich natürlich auch den SV GG Haringsee. Ich gratuliere von ganzem Herzen zum Gewinn des Meisterschaftstitels und zum 50jährigen Jubiläum!

Das war in kurzen Worten die ersten Jahreshälfte und für die Zweite steht bereits der Arbeitsplan fest. Ich kann ihnen garantieren, dass wir alles daran setzen werde, um auch diese Aufgaben bis zum Jahresende 2017 erledigt zu haben.

Abschließend wünsche ich für die nun kommenden Sommermonate allen Kindern schöne Ferientage, den Erwachsenen eine erholsame Urlaubszeit und den Landwirten unserer Gemeinde wieder eine gute Ernte.

*Liebe Grüße, Ihr Bürgermeister
Roman Sigmund*



KINDERGARTEN

Aufgrund der angemeldeten Kinder ergeben sich folgende Öffnungszeiten für das Kindergartenjahr 2017/2018.

Plitsch Platsch (Haringsee):

Montag bis Freitag: 7.00 bis 17.00 Uhr

Villa Kunterbunt (Fuchsenbigl):

Montag bis Freitag: 7.00 bis 13.00 Uhr

PARKEN IN GRÜNANLAGEN UND AUF GEHSTEIGEN

Wir weisen darauf hin, dass Grünflächen nicht zum Parken zur Verfügung stehen. Der Rasen leidet darunter und die Pflege der Grünflächen wird erschwert oder kann gar nicht von den Gemeindearbeitern durchgeführt werden. Außerdem ersuchen wir um Mithilfe bei der Pflege der Grünflächen vor Ihrer Liegenschaft. Vielen Dank!

FERIENBETREUUNG IN DER VOLKSSCHULE

Heuer findet die Ferienbetreuung der Volksschule NICHT statt, da sich zu wenig Kinder angemeldet haben.

FERIENBETREUUNG IM KINDERGARTEN

Die Kindergartenkinder werden wie üblich in der Ferienzeit in einer Gruppe im Haringseer Kindergarten betreut. In der Woche von *24. Juli bis 11. August 2017* ist der Kindergarten geschlossen.

HUND AN DIE LEINE

Aufgrund vermehrter Beschwerden ersuchen wir um Rücksichtnahme auf Ihre Mitbürger und bitten Sie, Ihre Hunde an der Leine zu führen.

KALENDER 2018: FÜR ALLE BETRIEBE, VEREINE UND VERANSTALTER!

Die Veranstaltungstermine und Einschaltungen für den Kalender 2018 sind bis spätestens Ende September 2017 am Gemeindeamt schriftlich bekannt zu geben!

Bitte überprüfen Sie Ihre Einschaltung bzw. geben Sie eventuelle Änderungen bei *Frau Maria Hlavac* unter der Nummer *02214/84004-5* bzw. per E-Mail an *maria.hlavac@haringsee.at*, bekannt.

DIRNDLGWANDSONNTAG

Traditionell findet der Dirndlgwandsonntag *am zweiten Sonntag im September (10. September 2017)* statt.

Die Volkskultur Niederösterreich und die Partner der Initiative „Wir tragen Niederösterreich“ rufen zum Tragen des regionalen „Gwands“ am Sonntag auf – und in ganz Niederösterreich feiert man den Dirndlgwandsonntag mit Frühschoppen, Agapen, Festen und Feiern.

GELBE SÄCKE

Zur Information und Erinnerung. Gelbe Säcke erhalten Sie in Fuchsenbigl und Straudorf bei Ihren Ortsvorsteherinnen.

FORTBILDUNG & URLAUB DR. FRANK WERNY

Von *24. Juli 2017 bis 4. August 2017* sind die Ordinationen in Haringsee und Lassee geschlossen.

WIR GRATULIEREN VON HERZEN!

Zum 85. Geburtstag

Tomek Johann (Haringsee)

Zum 80. Geburtstag

Emma Tomek (Haringsee)

Susanne Prem (Haringsee)

Wir bitten um Nachsicht, dass wir nur gratulieren können, wenn wir auch die Daten dazu haben. Besonders bei den Hochzeitsjubiläen kommt es vor, dass aufgrund der elektronischen Umstellung des Melderegisters einige Daten fehlen. Darum bitten wir um Meldung, wenn bei Ihnen ein Hochzeitsjubiläum anfällt. Es wäre schade, wenn Sie die Ehrengabe der Bezirkshauptmannschaft und die Glückwünsche der Gemeinde nicht bekommen würden.



STRAUDORF EINST & JETZT

Die Fotos machen die Veränderung von Straudorf deutlich ...

UNGEFÄHRE
JAHRESZAHL?



Foto einst: Renate Konar (Straudorf) / Foto jetzt: Hans Östreicher (Haringsee). Falls auch Sie eine alte Aufnahme aus der Großgemeinde archiviert haben und diese für eine der kommenden Ausgaben zur Verfügung stellen möchten, melde Sie sich bitte bei der Gemeinde.



VERANSTALTUNGEN 3. QUARTAL 2017

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT
24.06.	Heuriger mit Sonnwendfeuer	FF Haringsee	Zeughaus FF Haringsee
30.06.	Kabarett	SV GG Haringsee	Sportplatz
01.07.	Kabarett	SV GG Haringsee	Sportplatz
02.07.	50 Jahre Sportverein GG Haringsee	SV GG Haringsee	Sportplatz
22.07.	Kinder u. Jugendfischen		
13.08.	Laurezikirtag in Haringsee	MV Haringsee	GH Langer Haringsee
26.08.	Blutspenden im Blutspendebus	FF Haringsee	
27.08.	Radfahren in der Großgemeinde	ÖVP	
02.09	Ride & Rescue		
16.09.	Feuerlöscherüberprüfung	FF Straudorf	
16.09.	Feuerwehrheuriger im	FF Fuchsenbigl	Feuerwehrhaus Fuchsenbigl
01.10	Erntedankfest	Pfarrverbandes	Fuchsenbigl

PFARRGEMEINDERATSWAHL 2017

Alle fünf Jahre finden Pfarrgemeinderatswahlen statt. Heuer war es wieder so weit. 12 Pfarrmitglieder erklärten sich bereit, als Kandidaten zur Verfügung zu stehen.

In der am 19. März abgehaltenen Wahl wurden für die Pfarre Haringsee folgende Pfarrgemeinderäte gewählt: Josef Breuer, Rosa Fitz, Theresia Gazso (FB), Herbert Graf, Elke Kamlander, Viktoria Klager (SD). Dechant Rys ernannte außerdem Frau Marianne Mayer und Frau Bernadette Skocek zu Mitgliedern des Pfarrgemeinderates. Vorsitzende des Wirtschaftsrates ist Frau Dr. Andrea Eraghi, Frau Elisabeth Hergolitsch als Mesnerin, Herr Erich Uher als Organist und



Frau Waltraud Wernhart-Horak als Chorleiterin vervollständigen das Team. Den Vorsitz im PGR hat Herr Pfarrer Mag. Robert Rys. Seine beiden Stellvertreter sind Rosa Fitz und Ing. Josef Breuer. An dieser Stelle herzlichen Dank an unseren Diakon Roland Reisenauer, Wortgottes-

dienstleiterin Traude Weninger und an die zahlreichen Helferinnen und Helfer, die in der Pfarre Haringsee bei diversen Projekten tätig sind. Vielen Dank an Bgm. Roman Sigmund, an die gesamte Gemeindevertretung und an die Vereine, die die Pfarre immer wieder unterstützen.



„GANZER ORT FÜR DIE ORGEL“

Benefizkonzert am 13. Mai 2017 zugunsten der Orgelsanierung

Die Haringseer stehen wie ein Mann hinter dem Projekt und so sammelt die ganze Gemeinde für die Restaurierung des Instruments in der Pfarrkirche!

... so berichtete die NÖN vom Benefizkonzert zugunsten der Orgelrestaurierung in der Pfarrkirche Haringsee. Die Pfarrkirche war beinahe bis zum letzten Platz gefüllt; so groß war das Interesse der Bevölkerung der Großgemeinde Haringsee – Fuchsenbigl – Straudorf an dem Konzert, das zugunsten der 2017 bis 2018 stattfindenden Orgelrestaurierung organisiert wurde.

Die Konzertgäste wurden mit festlichen Fanfarenklängen des Musikvereins Haringsee begrüßt. Von den Kindern der Volksschule, die mit Fröhlichkeit und Enthusiasmus die Zuhörer mit Gesang und Tanz begeisterten, der Bläserklasse der Musikschule Orth a. d. Donau, einem Ensemble des Musikvereins Haringsee sowie dem Kirchenchor Haringsee und Erich Uher an der Orgel wurde ein musikalisch bunt gemischtes Programm präsentiert. Von den Solistinnen Majda Ritschl, einer jungen, engagierten Sängerin aus Leopoldsdorf und GR Dr. Andrea Eraghi-Gallent am Klavier wurden frühlingshafte Klänge der Romantik aber auch „Wienerisches“ dargebracht. Dir. Christiane Alker begleitete das Programm mit wunderbaren Texten. Alle Mitwirkenden gaben ihr Bestes für diesen besonderen Abend – großer Dank gilt auch Frau Christina Mayer, Frau GR Waltraud Wernhart-Horak sowie den Herren Christoph Draskovits und Christoph Gazso für die Leitung der Ensembles und ihre Bereitschaft, das Konzert mitzugestalten so-



Martina Kerbel (Raika Haringsee), Dr. Josef Kirchberger (ART for ART), GR Dr. Andrea Eraghi-Gallent, Bgm. Roman Sigmund und Rosa Fitz (stv. Vors. des Pfarrgemeinderates)

wie all jenen, die abseits der Bühne durch ihre Mithilfe zum Gelingen dieses Konzerts beigetragen haben!

Das Projekt wird insbesondere von der Großgemeinde Haringsee, der ART for ART Theaterservice GesmbH, der Raiffeisenbank Orth a.d. Donau, Filiale Haringsee, sowie durch Förderungen des Landes NÖ und des Bundesdenkmalamtes, aber auch von vielen regionalen Unternehmen finanziell unterstützt.

Bürgermeister Roman Sigmund hob in seiner Ansprache das gute Einvernehmen zwischen Gemeinde und Pfarre und das gemeinsame Zusammenwirken von Jung und Alt für diesen besonderen Abend hervor. Dechant Mag. Rys sprach in seinem und im Namen aller Pfarrgemeinderäte zum Abschluss ein herzliches DANKE an alle Spender und Mitwirkende aus. Der Abend klang bei einem sanftem Mailüfterl mit einer Agape vor der Pfarrkirche aus.



LIEBE KIRCHLICHE GEMEINDE DER PFARRE HARINGSEE!



Liebe Haringseer, Fuchsenbigler & Straudorfer! Ich darf mich für das vergangene Arbeitsjahr bei Ihnen bedanken. Ich möchte ganz einfach diese Zeilen an Sie richten.

In den letzten 12 Monaten sind viele Pfarrprojekte, wie Firmung, Erstkommunion, Taufen, Begräbnisse und vieles andere gut gegangen. Wir haben das große Orgelprojekt erfolgreich umgesetzt. Ein wunderschönes Konzert war das Präludium zu diesem Unternehmen.

Viele Herzen und viele Hände haben die Pfarre begleitet und mitgetragen. Danke für dieses Mitmachen und Mitfühlen! Ich bin sehr dankbar für jegliche Begegnun-

gen, Gespräche, Krankenkommunionen in Haringsee, Fuchsenbigl und Straudorf. Danke, dass die drei Kirchen nie leer waren und wir gebetet haben ... Danke für Ihre materielle Unterstützung, ohne die wir nichts machen könnten.

Ich darf Ihnen allen eine gute Zeit der Erholung wünschen und den Schutz Gottes, wo wir ihn brauchen!

Ihr Pfarrer Robert Rys

SOMMERORDNUNG 1. JULI BIS 3. SEPTEMBER

Montag	GL	18:30	Heilige Messe	
Dienstag	LD	07:30	Laudes (Morgengebet)	
Mittwoch	SD	18:30	Heilige Messe	
Freitag	FB	18:30	Heilige Messe	
Samstag	LD	18:30 14 tgl.	Hl. Messe (Vorabendm.): 1. Juli, 15. Juli, 29. Juli, 12. August, 26. August	
	OS		Hl. Messe (Vorabendm.): 8. Juli, 22. Juli, 5. August, 19. August, 2. September	
Sonntag	MN	08:30 14 tgl.	Heilige Messe: 2. Juli, 16. Juli, 30. Juli, 13. August, 27. August	
	HS		Heilige Messe: 9. Juli, 23. Juli, 6. August, 20. August, 3. September	
	BS	10:00	Heilige Messe	
	ACHTUNG!		BS: 6. August 10:00 Uhr Heilige Messe – Kirtag HS: 13. August 09:00 Uhr Heilige Messe – Kirtag	
Montag 15. August	OS	08:30	Heilige Messe – Patrozinium	
	MN	10:00	Heilige Messe – Patrozinium	
Sonntag 4. September	GH	10:00	Heilige Messe	
	LD			
Samstag ab 9. September	HS	18:30	Heilige Messe	
Sonntag ab 10. September	MN	08:30	Heilige Messe	
	OS			
	BS	10:00	Heilige Messe	
	LD			

BS Breitstetten,
FB Fuchsenbigl,
GH Großhofen,
GL Glinzendorf,
HS Haringsee,
LD Leopoldsdorf,
MN Markgrafneusiedl,
OS Obersiebenbrunn,
SD Straudorf



AUSFLUG DER SENIOREN „NACHMITTAGSRUNDE“



Bei strahlendem Wetter ging der diesjährige Ausflug mit der Senioren-Nachmittagsrunde ins Schloss Eckartsau.

Hier konnten sich die TeilnehmerInnen über die großen geschichtlichen Ereignisse

der nahen Umgebung der Gemeinde Haringsee informieren. Bei einer spannenden Führung wurde die Habsburger-Monarchie von deren Hochblüte bis hin zum Untergang erzählt. Danach ging es zur Stärkung zu einem Heurigenbetrieb.

Bürgermeister Roman Sigmund bedankte sich bei den TeilnehmerInnen für das Interesse und bei den OrganisatorInnen für die Durchführung.

MUTTERTAGSFEIER IN DER GG HARINGSEE

Am Mittwoch, dem 10. Mai 2017 fand im Gasthaus Wernhart-Langer die diesjährige Muttertagsfeier im Rahmen des wöchentlichen Seniorentreffs statt.

In gemütlichen Rahmen wurden alle anwesenden Mütter entsprechend geehrt. Dieser Nachmittag war geprägt durch gemütliches Zusammensein. Bürgermeister Roman Sigmund bedankte sich auf das herzlichste bei den Anwesenden für die Teilnahme und bei den OrganisatorInnen für das zustande kommen.





PROMINENTE PATENSCHAFT FÜR BARTGEIER „HELI“

Maggie Entenfellner besuchte Eulen- und Greifvogelstation



Am 3. Mai 2017 war Journalistin Maggie Entenfellner mit ihrem Team von der Tierecke der Kronen-Zeitung in der EULEN- UND GREIFVOGELSTATION Haringsee (EGS), um die Patenschaft für einen jungen Bartgeier zu übernehmen.

Der kleine Bartgeier, der von Maggie Entenfellner nach dem Gründer und Präsidenten von VIER PFOTEN Heli Dungler den Namen „Heli“ erhielt, wurde im Februar in der EULEN- UND GREIFVOGELSTATION Haringsee geboren. Der Jungvogel wird Ende Mai im Nationalpark Sierra de Cazorla in Andalusien ausgewildert, um die freilebende Population der anmutigen Vögel zu stärken.

Das Projekt der Wiederansiedlung, der Ende des 19. Jahrhunderts im Freiland

ausgerotteten Bartgeier, hat in der EGS eine lange Geschichte: 1976 sind die ersten Bartgeier in die EULEN- UND GREIFVOGELSTATION Haringsee gekommen, um mit Nachzuchtungen zur Aussiedlung der bis dato im Freiland ausgestorbenen Bartgeier zu beginnen. 1986 war es dann soweit: Die ersten Aussiedelungen konnten im Salzburger Rauristal gestartet werden. Seit damals werden im gesamten Alpenbogen junge Bartgeier in die Wildnis entlassen, um die Population zu stärken. Im Augenblick besiedeln mehr als 43 Brutpaare die Alpen; rund 200 Junggeier sind bereits in Freiheit geschlüpft. Die Wiederansiedlung des Bartgeiers in den Alpen ist ein internationales Projekt der Vulture Conservation Foundation und einiger europäischer Zoos. In Österreich sind die EGS

Haringsee, der Tiergarten Schönbrunn und der Alpenzoo Innsbruck sowie die Nationalparks der Alpen beteiligt.

Der Bartgeier ist mit einer Flügelspannweite von bis zu drei Metern der größte Vogel Europas. Er war einst in fast allen Gebirgen Südeuropas und im gesamten Alpenbogen beheimatet, doch Ende des 19. Jahrhunderts war dieser anmutige und harmlose Aasfresser im Freiland ausgerottet.

Der wissenschaftliche Leiter der EGS, Dr. Hans Frey, ist auch Leiter des Europäischen Erhaltungszuchtprogramms für Bartgeier, der seltenen und schönen Greifvögel.

Fotos: VIER PFOTEN, Tibor Rauch



2. LANDESKONFERENZ DES NÖ ZIVILSCHUTZVERBANDES

Expertentreff und Austausch mit Gemeinden und Behörden



nicht alles per Gesetze regeln, sehr oft genügt es nach dem Hausverstand zu handeln und den Vorrat nach seinen Bedürfnissen anzulegen“, so der zuständige Landesrat Pernkopf.

„Es freut uns sehr, dass Bürgermeister Roman Sigmund und der Zivilschutzbeauftragte Alfons Weiss aus der Gemeinde Haringsee mit dabei waren. Diese Vernetzung ist wichtig, um im Fall der Fälle rasch handeln zu können“, so Präsident Kainz.

Am 28. März 2017 fand im Festsaal der NÖ Landes-Feuerwehrschule die 2. Landeskonzferenz des niederösterreichischen Zivilschutzverbandes statt.

Der Präsident des NÖ Zivilschutzverbandes LAbg. Bgm. Christoph Kainz durfte neben zahlreichen Ehrengästen auch unsere Landeshauptmann-Stv. Mag. Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Dr. Stephan Pernkopf begrüßen. Zentrales Thema für dieses Jahr ist „Der NÖZSV als Partner der Gemeinden“. „Die Angebote und der Schwerpunkt in diesem Jahr richten sich an die Gemeinden. Der NÖ Zivilschutz unterstützt in verschiedenen Bereichen, wie etwa der Gebietsanalyse bzw. Risikoanalyse und beim Erstellen der notwendigen digitalen Katastrophenschutzplänen. Dieses Service ist für die Gemeinden kostenlos“, so der Präsident des NÖZSV LAbg. Kainz.

Für die Bevölkerung in den Gemeinden bietet der NÖ Zivilschutzverband

zu verschiedensten Themen, wie etwa Blackout, Bevorratung oder Cyber-Kriminalität Vorträge und Podiumsdiskussionen an. Eine wichtige Aufgabe ist die Bevölkerung zu informieren, über die Vorsorge für den Katastrophenfall. Dass die Informationskampagnen des NÖ Zivilschutzverbandes Früchte tragen, zeigt ein Beispiel von Landeshauptmann-Stv. Mikl-Leitner.

„Eines Tages bin ich nach Hause gekommen, da stand im Abstellraum eine große Alukiste. Diese Kiste war gefüllt mit Konservendosen, Trinkwasser und anderen notwendigen Sachen für die Vorsorge. Mein Mann hat im Zuge einer dieser Kampagnen für uns den Vorrat angelegt. Unser Haushalt ist sicher, dank der Informationsarbeit des NÖZSV“, so Mikl-Leitner.

„Diese Infoveranstaltungen des NÖ Zivilschutzverband in den Gemeinden sind von großer Bedeutung. Man braucht

Ein weiteres Anliegen des NÖ Zivilschutzverbandes ist die Sicherheit unserer Kinder. Aus diesem Grund startet im Mai wieder die sogenannte Safety-Tour (Kindersicherheitsolympiade), bei der Schulklassen spielerisch mit dem Thema Sicherheit konfrontiert werden. Es wird die sicherste Klasse Niederösterreichs gekürt, welche dann im Bundesfinale sich gegen die Gewinnerklassen der anderen Bundesländer behaupten muss. Dieses Bundesfinale findet heuer am 20. Juni 2017 in Niederösterreich statt.

Neben den Schulkindern ist natürlich auch die Sicherheit der Kleinsten dem NÖZSV ein Anliegen. So findet heuer das Kinderbuchkino (Kibuki) mit Sabine Petzl gemeinsam mit dem NÖZSV in vielen Gemeinden Niederösterreichs statt. Hier werden die Kindergartenkinder mit dem Thema Sicherheit konfrontiert, in erzählerischer Art. Weitere Veranstaltungen können über den NÖ Zivilschutzverband gebucht werden.



FEUERWEHRJUGEND

Erfolgreiche Leistungen bei Wissenstest in Tallesbrunn



Neben Spiel und Spaß lernen die Jugendlichen auch für spätere Einsätze im Aktiven Dienst in der Feuerwehr. Das erforderliche Wissen wird spielerisch vermittelt und laufend aufgebaut und erweitert.

Beim jährlichen Wissenstest stellen die Jugendlichen ihr feuerwehrfachliches Wissen unter Beweis. Der Schwierigkeitsgrad steigt mit jedem Antreten (vom Erkennen von Geräten bis zum detaillierten Fachwissen über die Wirkungsweise). Durch die gute und fundierte Ausbildung war unsere Feuerwehrjugend sehr erfolgreich!

Wissenstestspiel (unter 12) – Bronze:

- Hanna Skladany (FF Fuchsenbigl)

Wissenstestspiel (unter 12) – Silber:

- Fiona Stocklas (FF Haringsee)

Wissenstest (über 12) – Silber:

- Matthias Reichl (FF Straudorf)
- Raphael Stocklas (FF Haringsee)

Wissenstest (über 12) – Gold:

- Lena Hlavac-Jäger (FF Haringsee)

Wissenstest (über 12) – 2 × Gold:

- Andreas Bauer (FF Fuchsenbigl)

Die Jugendlichen, die zum zweiten Mal in „Gold“ antreten, sind schon mindestens drei Jahre bei der Feuerwehrjugend



und haben schon so viel Wissen aufgebaut und Erfahrung gesammelt, dass sie durchaus im Aktiven Dienst mitmachen könnten. Um das zu zeigen, erhalten Sie beim Wissenstest eine Sonderaufgabe.

Heuer mussten sie ein brennendes Auto löschen und umstehende Gebäude schützen. Die Herausforderung wurde bravourös gemeistert – Gratulation.

36. PFINGSTFEST IN STRAUDORF

Die Freiwillige Feuerwehr Straudorf veranstaltete am 3. und 4. Juni 2017 das 36. Pfingstfest in Straudorf.

Am Samstag sorgte die Band FORTISSIMO für sehr gute Stimmung im vollen Festzelt. Auch das Mitternachtsquiz wurde mit den vielen Preisen ein Erfolg. Nach der heiligen Messe fand am Sonntag der traditionelle Frühschoppen statt. Wie jedes Jahr unterhielt der MV Haringsee musikalisch die zahlreichen Besucher des Frühschoppen und brach-



te eine entsprechende gute Stimmung in das Festzelt. Kommandant OBI Christian Macher bedankt sich bei den fleißigen Helfern ohne deren Hilfe ein so großes

Fest nicht möglich wäre. Bgm Roman Sigmund bedankt sich in seiner Rede beim gesamten Team der FF-Straudorf für die Durchführung dieses Festes.



FREIWILLIGE FEUERWEHREN DER GG HARINGSEE

Hohe Auszeichnungen und großartige Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren der GG Haringsee



ligen Feuerwehren der GG Haringsee für das große Engagement und die Begeisterung zum Wohle der Bevölkerung als Feuerwehrmitglied innerhalb der Gemeinde aber auch bei Wettbewerben und auch auf Abschnitts- und Bezirksebene tätig zu sein.

EHRUNGEN UNSERER FEUERWEHRMITGLIEDER

3. Klasse Verdienstmedaille in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes:

- OBM Rupert Konar jun. (Straudorf)
- LM Franz Tuitz (Straudorf)
- OFM Bernhard Klager (Straudorf)

Am Abschnittsfeuerwehrtag des AFKDO Groß-Enzersdorf am 20. und 21. Mai 2017 in Breitstetten erhielten verdiente Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren der Großgemeinde Haringsee hohe Auszeichnungen.

Bei widrigen Wetterverhältnissen startete am 20. Mai der diesjährige Abschnittsfeuerwehrtag des AFKDO Groß-Enzersdorf in Breitstetten. Eine Kaltfront und starker Wind machten den Wettbewerbstag für die Feuerwehrkameraden zu einer großen Herausforderung. Dennoch erreichten die Feuerwehren der GG Haringsee am Ende des Tages hervorragende Ergebnisse. So erreichte die FF Straudorf in FLA in Bronze ohne Alterspunkte den 4. Rang und in FLA in Silber ohne Alterspunkte den 2. Rang. Außerdem nahm erstmals eine gemischte Gruppe mit den Kom-

mandanten und deren Stellvertretern aus der Großgemeinde Haringsee und Marktgemeinde Leopoldsdorf/M. teil. Diese Gruppe erreichte in der Wertungsgruppe mit Alterspunkten den 1. Rang. Nach Abschluss der Bewerbsveranstaltung ging es über zum gemütlichen Ausklang in der „Roderer-Halle“.

Am Sonntag dem 21. Mai 2017 startete der Abschnittsfeuerwehrtag mit dem festlichen Einmarsch aller Wehren und Ehrengäste. Nach der heiligen Messe und den Ansprachen wurden die Ehrungen verdienstvoller Feuerwehrmitglieder durchgeführt. Auch hier war die Großgemeinde Haringsee mit deren Mitgliedern aus den allen Wehren stark vertreten.

Bürgermeister Roman Sigmund bedankte sich bei allen Mitgliedern der Freiwilligen

Ehrenzeichen des Landes NÖ für 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens:

- EBI Martin Albinger (Fuchsenbigl)
- LM Wilhelm Brunner (Fuchsenbigl)

Ehrenzeichen des Landes NÖ für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens:

- BM Gerhard Auringer (Fuchsenbigl)
- HLM Gottfried Hahn (Haringsee)

Ehrenzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes für 60 Jahre verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens:

- HLM Richard Bauer (Haringsee)

Foto: FF Straudorf



AUS DER VOLKSSCHULE

Wieder neigt sich ein Schuljahr dem Ende zu und unsere SchülerInnen haben so einiges erlebt!

10 SchülerInnen werden die Volksschule Haringsee verlassen. Alle Kinder schließen das Schuljahr erfolgreich ab.

Das zweite Semester begann mit intensiver Arbeit und Planung. Die erste und zweite Klasse arbeitet seit Jänner mit einer Partnerklasse aus Leopoldsdorf zusammen – mit der 1b. Die PädagogInnen (Denise Setik, Cornelia Aberham und Claus Meissner – Leopoldsdorf) organisierten viele Projekte, Ausflüge, Workshops und es gab auch gegenseitige Einladungen zu Theaterstücken. Hier möchte ich mich für die Unterstützung der Eltern bedanken, die immer bereit sind Kinder zu transportieren. Die Kooperation mit Leopoldsdorf wird auch im Schuljahr 2017/2018 fortgesetzt.

Am Faschingswochenende strömten mehr als 500 Besucher wieder zu HARISTRAUFU in die Schule. Die Faschingssitzung erfreut sich großer Beliebtheit! Die Kinder tanzten wieder die traditionelle Eröffnung. Der Schulfasching stand im Zeichen Walt Disneys. Am Faschingsdienstag gab es vor der Schule ein Narrentreiben. Opa Bauer entzündete wieder für uns ein großes Lagerfeuer – DANKE – und die Kinder sangen und tanzten zu Melodien aus bekannten Disneyfilmen. Dann zogen wir durchs Dorf und wurden wie immer bei Familie Breuer, im Gasthaus Langer, vor der Raika und in der Bäckerei Pestuka bewirtet und freundlich empfangen. Der Zuckerregen aus den Fenstern der Gemeinde war der Höhepunkt! DANKE!

Im Frühling startete die dritte und vierte Schulstufe ein großes Projekt – die Römer in Österreich! Mit viel Interesse waren die Kinder dabei. Der Besuch in Carnuntum hinterließ bei vielen einen großen Eindruck.

Seit diesem Schuljahr gibt es in Haringsee wieder eine Bläserklasse unter der Leitung von Christoph Draskovits. Es war sehr beeindruckend mit welcher großer Begeisterung und großem Können sich die kleinen Musiker beim Cross Over Konzert in Orth präsentierten. Auch bei dem Benefizkonzert für die Restaurierung der Orgel in Haringsee, wirkten SchülerInnen mit. Unter der Leitung von Christina Mayer führten die kleinen KünstlerInnen zwei Tänze und ein Lied auf und auch die Bläserklasse erntete großen Applaus.

Die Projektstage in der Wachau waren wunderschön. Bei herrlichem Wetter fuhren wir auf dem Schiff von Krems bis Melk, besuchten dort das Stift, besichtigten am nächsten Tag Spitz und im Schifffahrtsmuseum ließen wir uns in die Zeit der Flößerei zurückversetzen. Zum Abschluss erklommen wir noch die Ruine Dürnstein. DANKE an Renate Konar, die wie schon so oft, wieder eine große Unterstützung war! Die vierte Schulstufe besuchte unseren Herrn Bürgermeister Roman Sigmund auf der Gemeinde. Alle Fragen der Kinder wurden genau und ausführlich beantwortet. Es ist für die Kinder immer ein Erlebnis im großen Sitzungssaal Platz nehmen zu dürfen!

Das Kreativprojekt – Leben im und um das Wasser – machte allen Kinder Freude. Auch unsere Gäste aus Leopoldsdorf arbeiteten eifrig mit! Es wurde gebastelt, gesungen, getanzt und viel Wissenswertes vermittelt. Die Abschlussfeier der vierten Klasse war eine musikalische Reise durch Europa. Mit viel Tanz, Gesang und schauspielerischem Können beeindruckten die SchülerInnen alle Besucher. Der Elternverein sorgte wieder für Speis und Trank.

In der letzten Schulwoche organisierte der Sportverein wieder einen Tag des Sports – ein Höhepunkt für die Kinder! Ich möchte mich bei allen Helfern des Sportvereins ganz herzlich bedanken, die wirklich mit großem Einsatz, den Kindern einen wunderschönen und sportlichen Tag bereiten. DANKE!

Herzlichen Dank an Gabriele Graf, für ihre tolle Leistung bei der Leitung der Nachmittagsbetreuung, an Sonja Sigmund, die immer ein freundliches und offenes Ohr hat, wenn zusätzliche Fahrten notwendig sind. Weiter möchte ich mich bedanken bei der Silvesterrunde für eine Spende, bei Vincent Hemerka für handwerkliche Unterstützung und bei allen Schulpartnern – ganz besonders beim Elternverein, der uns immer helfend zur Seite steht!

Das Lehrerteam der VS Haringsee wünscht erholsame Ferien und wir freuen uns schon auf den Schulbeginn 2017/2018.



BESUCH IM GEMEINDEAMT

Die Kinder der 4. Volksschule Haringsee besuchen den Bürgermeister



- Was sind die Aufgaben eines Bürgermeisters?
- Was ist ein Gemeinderat?
- Wie läuft eine Gemeinderats-sitzung ab?
- Und vieles mehr ...

Nach dieser „Gemeinderatssitzung“ konnten sich die Kinder mit Getränken stärken. Danach zeigt ihnen noch Bürgermeister Sigmund die restlichen Büroräumlichkeiten des Gemeindeamtes. Hier wurde ihnen erklärt, welche Aufgaben von der Gemeindeverwaltung für alle Bürger aber auch für die Besucher und Gäste der Großgemeinde Haringsee angeboten und übernommen werden.

Auch heuer stellen sich die Kinder der 4. Volksschulkasse die Frage wie das wohl sei, einmal selber Bürgermeister zu sein?

Dieser Frage sind die 10 Kinder der 4. Volksschulkasse der Volksschule Haringsee unter der Leitung von Frau Direktor Christiane Alker im Rahmen einer Einladung nachgegangen.

Bürgermeister Roman Sigmund lud am 1. Juni 2017 die Kinder der diesjährigen 4. Volksschulkasse ins Gemeindeamt der GG Haringsee ein.

Am Beginn zeigte Bürgermeister Sigmund den Kindern den Sitzungssaal des Gemeinderates und hier wollten dann die Kinder natürlich einiges von ihm erfahren:

Beim Abschied wünscht Bgm Roman Sigmund allen Kindern für deren weitere schulische Laufbahn das Allerbeste.

NACHMITTAGSBETREUUNG

Selbstgebastelte Leuchttürme mit Solarleuchten als Muttertagsgeschenk

Anlässlich des diesjährigen Muttertages bastelten die Volksschulkinder der schulischen Nachmittagsbetreuung als Geschenk einen Leuchtturm.

Dieser – aus bunt bemalten Tontöpfen gebastelte Turm – hat in seiner Spitze eine Solarleuchte als Abschluss.





OSTERBESUCH BEIM BÜRGERMEISTER

Die Kindergartenkinder des Plitsch-Platsch Kindergartens stellten gemeinsam mit der Leitung Ilse Thullner und dem Betreuerinnenteam den Gemeindefunktionären und dem Bürgermeister Roman Sigmund einen Osterbesuch ab.

Die Kinder sangen Osterlieder und boten sogar ein englischsprachiges Ostergedicht dar. Wieder zurück in der Gruppe war dann der Osterhase schon da und die Nestersuche konnte beginnen.



RATSCHENKINDER IN DER GG HARINGSEE

In der gesamten GG Haringsee fand heuer wieder das alljährliche Ratschen zu Ostern statt.

In Fuchsenbigl machten sich insgesamt 22 Mädels und Burschen siebenmal auf den Weg durch Fuchsenbigl. In Haringsee und Straudorf waren ebenfalls viele Kinder mit ihren Ratschen unterwegs.

Es ist schön so engagierte Kinder und Jugendliche zu sehen, die die Tradition des Ratschens zu Ostern in unserer Gemeinde weiterführen.



Haut- u. Make Up Fachberatung Claudia Zehetmaier in Haringsee

seit 15
Jahren

Sonne ist Leben, die meisten Schäden an der Haut jedoch entstehen durch die Sonne und deren UV Strahlen...

Hautalterung (Schädigung der Collagenen Fasern) = schlaaffe Haut; Pigmentflecken und Braunfärbungen; Sonnen - Allergien; Sonnenbrand; bis hin zum Hautkrebs

Aktives Anti Ageing heißt einen guten und zugleich pflegenden Sonnenschutz zu verwenden.

Lombagine Sun Care Line = **Aktives Anti Ageing** = schnelle, gesunde, gleichmäßige und langanhaltende Bräune

auch für Sonnen Allergiker; UVA und UVB Filter (um die oben genannten Schäden zu vermeiden); hilft Melanin zu bilden und gut zu verteilen; zieht rasch ein, kein Weissfilm und fettet nicht; mit Aloe Vera, Provitamin B5, Vitamin E keine Überhitzung in der Haut



After Sun - der Renner bei Lombagine ... (150 ml)

minus 20% Aktion... um nur € 15,60

vertieft die Bräune, hilft der Haut Melanin zu bilden mit Aloe Vera, Käsepappel Extrakt, Malve, Hollunderblüte, Provitamin B5, sensationeller Geruch, kühlend, zieht rasch ein, Aktives Anti Ageing, auch vorbeugend gegen Sonnenallergien



NEU NEU NEU!!!

sun care cream face SPF 30 (75ml)

besonders fürs Gesicht und Sonnen- und Duftstoff Allergiker

ideal für unterwegs, - auch als **Tagescreme** einsetzbar

sensationelles "Tragegefühl", nicht fettend, keine Duftstoffe

verursacht keine Unreinheiten, nur € 16,50



sun care cream für Gesicht und Körper (150ml):

SPF 15 nur € 21,70

SPF 30 nur € 25,20

SPF 50 nur € 28,40

praktischer Sun Stick SPF 30

z.B. auch als Lippen Pflege nur € 15,50

LOMBAGINE
Make up & skin care

Welcher Sonnenschutz-Faktor richtig ist, hängt von mehreren Faktoren ab, besonders aber von der individuellen Eigenschutzzeit der Haut! **Nehmen Sie sich 10 min Zeit für Ihre Haut und lassen Sie sich von mir individuell beraten.** Aufgepasst Duftstoff- und Sonnenallergiker! Hier ist besonders meine Beratung gefragt! **Denn die Haut lässt sich nicht austauschen, sie begleitet uns ein Leben lang!**

Sonnige Grüße - Ihre Haut- und Make up Fachberaterin

Claudia Zehetmaier
Heideweg 26 • 2286 Haringsee



Näheres unter
0676/411 91 00 und
c.zehetmaier@aon.at



SPORTVEREIN GG HARINGSEE

2. Trainingslager im Bundessport- und Freizeitzentrum Obertraun von 25. bis 28. Mai 2017



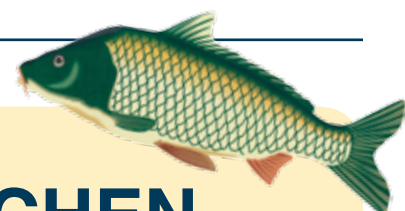
Zum 2. Mal fuhren unsere U12 Mannschaften auf Trainingslager nach Obertraun in Oberösterreich.

Am 25. Mai um 8 Uhr ging für 21 Jugendliche und 5 Erwachsene die Fahrt los. Bei traumhaften Wetter und ausgezeichnete Verpflegung wurde viel trainiert,

aber auch der Spaß kam nicht zu kurz. Neben einem Besuch in der Mammothöhle bei nur 3 Plusgraden stand auch ein 3,5 km Orientierungsmarsch auf dem Programm den unsere Nachwuchsfußballer souverän meisterten. Nach den Trainingseinheiten gab es Wellness für die Füße im 5 Grad kalten Bach, wovon

nicht alle begeistert waren.

Der Sportverein, insbesondere die Burschen und Mädchen der U12, bedanken sich herzlich bei allen Sponsoren die diese schönen Tage ermöglichten und wir freuen uns bereits auf das Trainingscamp im nächsten Jahr.



KINDER- & JUGENDFISCHEN

... am Samstag, den 22. Juli 2017 von 8:00 bis 11:00 Uhr
für die Jugend unserer Großgemeinde! Alle können teilnehmen!
Auf Wunsch stehen erfahrene Berater zur Verfügung, auch mit Angeln kann ausgeholfen werden. **Es winken schöne Preise!**

Informationen beim Obmann des Fischereivereins
Werner Jelemensky unter 0664 738 536 39

oder Erich Schöner (0650 57 119 57) / Alfons Weiss (0676 679 81 31)
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme! Voranmeldung erbeten.



BÜHNE FREY

„So ein Mann ...“, das letzte Mal, „Jugendsünden“ und „Schnuppertag im Altersheim“



Die Mundpropaganda nach den Aufführungen im Herbst stärkte die Nachfrage nach weiteren Vorstellungen.

Dem Ruf folgend hat die „Bühne Frey“ das Stück im Mai noch zweimal aufgeführt. Die Nachfrage war so groß, dass

beide Vorstellungen wieder ausverkauft waren. Und das Publikum wurde nicht enttäuscht – die Darsteller gaben ihr Bestes, belohnt durch den überschwänglichen Schlussapplaus nach der wirklich endgültigen letzten Vorstellung!? Am 2. Juni wurde bereits der Startschuss für das

neue Programm für 2018 gegeben. Es werden zwei Einakter mit den Titeln „Jugendsünden“ und „Schnuppertag im Altersheim“ gespielt, die Proben beginnen im Herbst. Zwei junge Talente, Daniela Trummer und Daniel Eder, werden dabei das Ensemble ergänzen.

MUSIKSCHULE „AKTUELL“

Erfolgreiche Teilnahme des JugendBlasOrchesters beim Wettbewerb in Marchegg

Alle zwei Jahre wird vom Jugendreferat der Bezirksarbeitsgemeinschaft des NÖ Blasmusikverbandes der Bezirkswettbewerb für „Jugendblasorchester“ organisiert.

Heuer fand dieses Wertungsspiel am 19. März in der NMS Marchegg statt, an dem neun Jugendblasorchester aus dem Bezirk Gänserndorf teilnahmen. Dabei konnte unser Musikschul-JBO „Micro-Music“ in neuer Besetzung den hervorragenden 3. Platz erreichen! Wir gratulieren herzlich zu diesem tollen Erfolg!

EIN KURZER STECKBRIEF

Das JBO „MICRO MUSIC“ wurde im September 2005 als weiterführendes



Ensemble des ersten „Bläserklassenprojekts“ gegründet. Zurzeit vereint unser Orchester nicht nur ehemalige Teilnehmer der „Bläserklassen“, sondern auch interessierte SchülerInnen der Musikschule sowie Jungmusikerinnen und Jungmusiker des Musikvereins

Haringsee, dem 1. Lasseer Musikverein und der „Jugendkapelle“ Orth/Donau, die Spaß am gemeinsamen Orchesterspiel haben! Seit der Gründung gehört die Teilnahme an Konzerten und JBO-Wettbewerben zum festen Bestandteil im Musikschuljahr.



FRÜHLINGS- BLUMEN



An vielen öffentlichen Plätzen in Haringsee blühen wieder Frühlingsblumen. Die Damen des Verschönerungsvereins haben für diese „Farbpunkte“ gesorgt. Ein herzliches Dankeschön!



TANZKURS FÜR TEENS

Vorbesprechung Kurs am 6. September
um 19:00 Uhr im GH Leberbauer

Der Tanzkurs für Jugendliche macht derzeit Pause, im Herbst geht's wieder weiter.

Bis dahin gibt es jeden Mittwoch von 19:00 bis ca. 20:30 Uhr die Möglichkeit gemeinsam (kostenfrei) zu üben. Interessenten können gerne vorbei kommen.

Der Kulturverein trägt einen Teil der

Kosten, sodass der Kurs (10 Abende) pro Teilnehmer nur € 20,- kostet. Teilnehmer, die an jedem Kursabend mitmachen, erhalten den Kursbeitrag zurück! Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

Anfragen sowie Anmeldungen bitte an
Alfons Weiss unter 0676 679 81 31

MEINSTROM

Energie vernünftiger nutzen.

Mit einer EVN Photovoltaik-Anlage erzeugen Sie Ihren eigenen Sonnenstrom, den Sie sofort nutzen oder mit einem Batteriespeicher für später sichern können.

EVN

Mehr auf evn.at/photovoltaik



*Ich bin
dabei!*

TIPP:

jetzt in eine Photovoltaik-Anlage investieren

RETTUNGSHUNDE NIEDERÖSTERREICH

... im Schnitt mehr als einmal wöchentlich im Einsatz

*Jahr für Jahr steigt die Anzahl für Such-
einsätze nach vermissten Personen für
die Rettungshunde NÖ. Im Schnitt sind
es zur Zeit zwischen 50 und 70 Einsätze
im Jahr.*

Diese gestiegene Anzahl an Einsätzen fordert aber auch die Hundeführer und Helfer sich mit Ihren Vierbeinern laufend weiterzubilden. „Aufgrund der hohen Einsatzerfahrung wird die Ausbildung laufend intensiviert“, so Stefan Tucek, Stellvertretender Geschäftsführer der Rettungshunde NÖ. „Eine gute Ausbildung entscheidet über Leben und Tod der vermissten Personen“, so Tucek.

Bgm Roman Sigmund konnte bei einem Einsatztraining in Haringsee die Teams vor kurzem begleiten. „Ich weiß aus eigener Erfahrung was Jagdhunde leisten können. Umso mehr beeindruckte mich die Arbeit der Rettungshunde NÖ. Egal ob das Stöbern nach vermissten Personen im Wald oder das Spuren verfolgen im bewohnten Gebiet. Diese Teams leisten ehrenamtlich wertvolle Arbeit“, so Bgm Roman Sigmund.

Vor über 12 Jahren und mehr als 500 absolvierten Einsätzen spezialisierten sich die Rettungshunde NÖ auf das Verfolgen von menschlichen Spuren, dem sogenannten Mantrailing. Sie gelten österreichweit als Pioniere dieser Sucharbeit. Aus diesem Grund erfolgen jährlich Erfahrungsaustausche mit Spezialisten aus anderen Ländern, unter anderem einem Diensthunde-Instruktor der amerikanischen Polizei.

Heuer wird es erstmalig die Möglichkeit



Bgm. Roman Sigmund zu Besuch bei einem Einsatztraining

für jedermann geben, von den Profis und einem Polizeidiensthunde-Instruktor aus den USA zu lernen. Dies kann jeder Hundebesitzer mit seinem Hund ausprobieren.

ALLGEMEINES ZU RETTUNGSHUNDE NIEDERÖSTERREICH

Zu jeder Tages- und Jahreszeit sind die ehrenamtlichen Mitglieder bereit sich mit ihren Hunden sofort auf den Weg zum Einsatzort zu begeben. Die Suche nach vermissten Personen ist kostenfrei. Nicht nur die Einsatzorganisationen und Behörden, auch Privatpersonen können die RHNÖ jederzeit kostenfrei anfordern.

Im letzten Jahr wurden die Hundeführer wöchentlich zu mindestens einer Personensuche alarmiert. 2016 konnte auch der 500. Einsatz positiv absolviert wer-

den. Rettungshunde Niederösterreich zählt zu den einsatzstärksten Rettungshunde-Einheiten des Landes und sie sind rund um die Uhr kostenlos abrufbereit, um vermisste oder verschüttete Personen zu retten.

Rettungshunde Niederösterreich

Pressesprecher Stefan Tucek

Telefon 0664/8440110

E-Mail stefan@rettungshunde.eu

www.rettungshunde.eu

Nähere Information sowie Restplätze zur Buchung dieser Workshops finden Sie online unter **www.mantrailer.at**.

Nähere Informationen, auch zu Patenschaften und Hundekursen, finden Sie auf der Website der Rettungshunde Niederösterreich **www.rettungshunde.eu**

DER GEFÄHRLICHE FEUERBRAND

... ist eine Quarantänekrankheit und daher meldepflichtig!



Feuerbrand ist eine der gefährlichsten Pflanzenkrankheiten, die vor ca. 200 Jahren erstmals in Amerika nachgewiesen wurde. 1993 war das erste Auftreten in Österreich (Vorarlberg), seither wanderte diese Krankheit kontinuierlich Richtung Osten und ist 2000 erstmals in Niederösterreich aufgetreten.

Diese Krankheit, die durch das hochinfektiöse und schwer zu bekämpfende Bakterium „*Erwinia amylovora*“ verursacht wird, stellt eine ernstzunehmende Bedrohung für das Kernobst in Intensivobstanlagen, auf unseren bäuerlichen Streuobstwiesen, in Hausgärten, aber auch für Zierpflanzen auf öffentlichen Grünanlagen und in Baumschulen dar. Für die Gesundheit des Menschen besteht aber keine Gefahr.

Der Feuerbrand ist eine Quarantänekrankheit und daher meldepflichtig. Jeder Grundbesitzer oder Pächter ist gemäß Feuerbrandverordnung § 23 verpflichtet, jeden Feuerbrandverdacht beim zuständigen Gemeindeamt zu melden. Vom

Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde wird in der Folge der Feuerbrandverdacht abgeklärt, und vom Feuerbrandsachverständigen werden bei einem bestätigten Auftreten Maßnahmen zur Bekämpfung festgelegt, welche von einem Rodetrupp oder nach Einschulung durch den Feuerbrandsachverständigen auch durch den Pflanzenbesitzer durchgeführt werden können. Die Abklärung des Feuerbrandverdacht ist kostenlos. Voraussichtlich werden 50 % der Rodekosten bei Beauftragung des Maschinenringes vom Land NÖ übernommen.

Die Infektion erfolgt meist während der Blüte, wobei aber erst ca. 3 Wochen später Symptome sichtbar werden. Die ersten Anzeichen sind welke Blüten, Triebe und Früchte, wobei sich die Spitzen der jungen Triebe hakenförmig verkrümmen und die Blätter sich in der Folge – je nach Pflanzengattung – braun bis schwarz färben. Von diesen Infektionsstellen kann sich die Krankheit auf benachbarte Triebe, stärkere Äste und den Stamm ausbreiten. Die Erkrankung verläuft bei warmer

und feuchter Witterung sehr schnell und mit großer Intensität. Die Pflanzen sehen dann wie verbrannt oder verdorrt aus. Die abgestorbenen, eingetrockneten Blätter und Früchte bleiben an den Bäumen hängen.

Im Frühjahr und Sommer kann man mitunter feuchte, zunächst farblose, später gelbbraun gefärbte, klebrige Tröpfchen an den befallenen Trieben und Früchten sehen. Dieser Bakterienschleim wird besonders unter feucht-warmen Bedingungen reichlich produziert. Die Übertragung des Erregers erfolgt während der Vegetationsperiode durch Insekten, Wind und Regen, über größere Distanzen auch durch Zugvögel und den Pflanzenverkehr. Auch mit nicht desinfizierten Schnittwerkzeugen oder durch den Menschen (Kleidung, Kontakt...) selbst kann dieses Bakterium verbreitet werden. Keine kranken Pflanzen berühren, es besteht akute Verschleppungsgefahr.

Birnen- und Apfelbäume, aber auch Quitte, Mispel und Eberesche werden von dieser Krankheit befallen, von den Zier- und Wildpflanzen werden vor allem Zwergmispel (*Cotoneaster*), Weiß- und Rotdorn, Feuerdorn, Felsenbirne, Apfelbeere und Photinia befallen.

Sehr wichtig sind das rechtzeitige Erkennen und sofortige Melden des Feuerbrandverdacht bei der Gemeinde, da nur durch rechtzeitige Rode- und Schnittmaßnahmen einer massiven Befallsausbreitung vorgebeugt werden kann.

*Text: DI Christian Kornherr,
Amtlicher Pflanzenschutzdienst NÖ*



NUTZEN SIE AKTUELLE FÖRDERAKTIONEN

Holzheizungen, Photovoltaik- & Solaranlagen, Handwerkerbonus, ...



Die Hälfte des niederösterreichischen Energieverbrauchs wird für Wärmezeugung benötigt. In diesem Bereich sind einerseits große Potenziale für Energieeinsparung und andererseits bereits bewährte Technologien für die Einsparung von fossilen Energieträgern vorhanden.

Nutzen auch Sie die Chance zur Sanierung, zum Umstieg auf erneuerbare Energieträger. Die Fördereinreichung erfolgt ausnahmslos online in zwei Schritten: Nach erfolgter Planung ist es erforderlich, sich auf www.klimafonds.gv.at zu registrieren. Die Registrierung ist bis 30. November 2017 möglich. Binnen 12 Wochen nach Registrierung muss das Vorhaben abgeschlossen sein (Anlage fertiggestellt) und der Antrag bei der Förderstelle eingebracht werden.

HOLZHEIZUNGEN

Bei Holzheizungen werden Pellets- und Hackgutfeuerungen sowie Pelletskaminöfen gefördert. Fördervoraussetzung ist entweder der Ersatz fossiler Energieträger oder einer bestehenden Holzheizung, die älter als 15 Jahre ist. Die Förderhöhe beträgt max. 2000 Euro.

PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Gefördert werden ausschließlich netzparallele Photovoltaikanlagen, die der Deckung des Eigenstromverbrauchs dienen. Überschuss wird in das Stromnetz einge-

speist. Die Kombination der Förderaktion „Photovoltaik“ mit anderen Förderungen ist nicht möglich! Förderhöhe: 275 Euro/kWpeak (max. Förderhöhe: 5 kWpeak), für gebäudeintegrierte Anlagen 375 Euro/kWpeak.

SOLARANLAGEN

Gefördert werden Solaranlagen für die Aufbereitung von Warmwasser oder für die Raumzusatzheizung, wobei das Gebäude, für das die Solaranlage errichtet wird, älter als 15 Jahre sein muss und zumindest zur Hälfte privat genutzt werden muss. Die Förderhöhe ist pauschal 700 Euro.

HANDWERKERBONUS

Gefördert werden Arbeitsleistungen von Handwerkern und befugten Gewerbetreibenden bei der Renovierung, Erhaltung und Modernisierung eines in Österreich gelegenen Wohnobjektes. Der/Die AntragstellerIn muss dort mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet sein. Für die beantragten Arbeitsleistungen können keine weiteren Förderungen dieser oder einer anderen öffentlichen Stelle in Anspruch genommen werden.

Anträge können bis 31. Dezember 2017 gestellt werden bzw. nur solange Budgetmittel vorhanden sind. Die Förderung beträgt pro Wohnobjekt 20 % der förderungsfähigen Gesamtkosten (=Arbeits-

leistungen und Fahrtkosten, exkl. Umsatzsteuer) bzw. maximal 600 Euro. Und nicht vergessen: Förderungen vom Land NÖ unter www.noel.gv.at/Bauen-Wohnen für Sanierung und Neubau.

SANIERUNGSSCHECK 2017 IM RAHMEN DER SANIERUNGSOFFENSIVE

Gefördert werden thermische Sanierungen im privaten Wohnbau für Gebäude, die älter als 20 Jahre sind (Datum der Baubewilligung). Die Förderung beträgt bis zu 30 % der förderungsfähigen Kosten bzw. 3.000 bis max. 8.000 Euro für die thermische Sanierung.

Im Zuge einer Mustersanierung wird auch die Umstellung des Wärmezeugungssystems gefördert. Die Antragstellung erfolgt ausschließlich über die Bausparkassenzentralen. Einreichungen sind bis 31. Dezember 2017 möglich, allerdings können Anträge nur solange gestellt werden, wie Budgetmittel vorhanden sind.

Kostenlose Beratung erhalten Sie bei der Energieberatungshotline:

Energie- und Umweltagentur NÖ

Telefonnummer 02742 221 44

Mo bis Fr 9 bis 15 Uhr, Mi 9 bis 17 Uhr

www.energieberatung-noe.at

www.enu.at



Für unsere Jüngsten ein Bild zum Ausmalen für die heißen Sommertage. Wenn Du dieses Bild ausmalst und am Gemeindeamt abgibst, gibt es als Dankeschön eine kleine Überraschung von deinem Bürgermeister. Viel Spaß!



MARCHFELD MEETS VIENNA!

Gelungener Marchfeld-Tag am Michaelerplatz in Wien



Im Rahmen des Marchfeldtages am 12. Mai 2017 in Wien präsentierte sich bei Kaiserwetter die Region Marchfeld erstmals in der Bundeshauptstadt Wien.

Der überwältigende Zuspruch durch die WienerInnen, TouristInnen und MarchfelderInnen hat dabei alle Erwartungen bei weitem übertroffen. Die Marktstände

des „Marchfelddorfes“ auf dem Michaelerplatz präsentierten regionale Schätze und kulinarische Schmankerl aus dem Marchfeld. Ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm und ein Gewinnspiel mit tollen Preisen aus der Region begeisterten die BesucherInnen. Obmann der Region Marchfeld Bgm. LAbg. René Lobner sieht im gelungenen 1. March-

feldtag eine Bestätigung, dass die aufstrebende Region Marchfeld auf dem richtigen Weg Richtung NÖ Landesausstellung 2021 ist. Mit ihm freuten sich die zahlreich erschienenen Bürgermeister der Region Marchfeld sowie hochrangige Vertreter aus der Bundes- und Landespolitik, Gesellschaft und des öffentlichen Lebens auf dem Michaelerplatz in Wien.

Begrüßt werden konnten u.a. Landesrätin Barbara Schwarz, Minister a.D. Werner Fasslabend, Präsident Hermann Schultes und der Wiener Stadtrat Michael Ludwig. Mit dem 1. Marchfeldtag in der Bundeshauptstadt Wien wurde abermals klar gemacht, dass die aufstrebende Region Marchfeld gemeinsam an einem Strang Richtung NÖ Landesausstellung 2021 zieht. Das Marchfeld ist eben die Region mit der größten Dynamik in Mitteleuropa.

ERFRISCHENDE TIPPS GEGEN SOMMERHITZE

WOHNUNG ABKÜHLEN

Um die Innenräume angenehm kühl zu halten, hilft nur konsequente Verschattung. Außen liegende Verschattung ist effektiver als innen liegende. So verringern Vorhang und Innenjalousie den Sonneneintrag nur ein Viertel, während eine Außenjalousie drei Viertel der Sonnenstrahlen am Eindringen hindert. Neben Sonnenstrahlen darf auch warme Luft nicht ins Haus dringen. Dies erzielt man am Effektivsten, indem man erst lüftet, wenn die Außentemperatur unter der Raumtemperatur liegt. Empfehlenswert ist das nächtliche Durchlüften.

RICHTIG TRINKEN

Um den täglichen Flüssigkeitsverlust auszugleichen, ist regelmäßiges Trinken unumgänglich. Durch das Schwitzen werden wichtige Mineralstoffe ausgeschieden, welche rasch ersetzt werden sollten. Dabei helfen isotonische Getränke, deren Inhaltsstoffe schnell in den Blutkreislauf gelangen, wie zum Beispiel naturbelassener Apfelsaft im Verhältnis 1:1 oder 1:2 mit Wasser oder Mineralwasser gespritzt. Ebenfalls geeignet sind kalte Früchte- und Kräutertees oder verdünnte Gemüsesäfte mit einer Temperatur knapp unterhalb der Zimmertemperatur.

KLEIDUNG ANPASSEN

Tragen Sie luftiges Gewand, am besten aus Leinen oder Baumwolle. Diese Materialien sind selbst für das laueste Lüftchen durchlässig und bringen so eine kleine Abkühlung.

SONNENSCHUTZ

Zwischen 12 und 15 Uhr halten Sie am besten die Füße still. Unterschätzen Sie die Kraft der Sonne nicht und bleiben Sie mittags im Schatten. Schützen Sie Ihre Haut vor der UV-Strahlung. Cremen Sie sich mindestens 30 Minuten vor dem Sonnenbad ein. So wirken die Inhaltsstoffe am effektivsten.





THERAPIEZENTRUM GG HARINGSEE

Dienstplan Therapiezentrum & Ordination Lassee

Vertragsarzt der Großgemeinde Haringsee: Dr. Frank Werny

Tag	Arzt	Ordination Lassee	Therapiezentrum
Montag	Dr. Frank Werny	08:00–12:00 Uhr	—
		15:00–18:00 Uhr	—
Dienstag	Dr. Alaa Al-Shakarchi	—	08:00–11:00 Uhr
Mittwoch	Dr. Frank Werny	08:00–11:00 Uhr	—
	Dr. Alaa Al-Shakarchi	—	13:00–15:00 Uhr
Donnerstag	Dr. Frank Werny	08:00–11:00 Uhr	—
		15:00–18:00 Uhr	—
Freitag	Dr. Frank Werny	08:00–11:00 Uhr	—
	Dr. Alaa Al-Shakarchi	—	13:00–15:00 Uhr

ERREICHBARKEIT THERAPIEZENTRUM

Am Bahnhof 1

A-2286 Haringsee

Tel.: +43 (2214) 82 000

Fax: +43 (2214) 82 000-18

*Die Telefonanlage ist mit der
Ordination in Lassee gekoppelt!*

Dienstag 08.00 bis 11.00 Uhr

Mittwoch 13.00 bis 15.00 Uhr

Freitag 13.00 bis 15.00 Uhr

ANGEBOT ÄRZTE & THERAPEUTEN

Arzt / Therapeut	Angeborene Behandlungen / Therapien	Kontakt / Information
Dr. Frank Werny	Allgemeinmedizin, Akupunktur, Diagnostik und Therapie nach F.X. Mayr Therapie	} +43 (2214) 82 000 (Haringsee) +43 (2213) 34 588 (Lassee)
Dr. Alaa Al-Shakarchi	Allgemeinmedizin	
Ordination Haringsee	EKG	+43 (2214) 82 000
Ordination Lassee	Elektrotherapie, Ultraschall, EKG, Lungenfunktionstest, Colon-Hydro-Therapie	+43 (2213) 34 588
Walter Kula	klassische Heilmassage, Fußreflexzonen- und Bindegewebsmassage, Lymphdrainage	+43 (676) 49 04 221 (ab 15.00 Uhr)
Sonja Ziegler-Dürrheim	Shiatsu	+43 (676) 41 66 645
Claudia Neubauer	Akademische Kinesiologie, Schule ohne Stress	+43 (676) 69 09 205
Dr. Berndt Schreiner	Allgemeinmedizin, Anästhesie und Intensivmedizin,	+43 (664) 42 25 324
Wahlarzt (keine Kassen)	Akupunktur, Taping, Führerscheinuntersuchungen	Russbachweg 15, 2286 Fuchsenbigl

NOTRUFNUMMERN IM ÜBERBLICK

Es ist ratsam, eine Liste der wichtigsten Notrufnummern griffbereit oder im Mobiltelefon eingespeichert zu haben. Hier finden Sie sämtliche Notrufnummern und wichtige Hotlines. *Telefonnummern, wenn nicht anders angegeben, bitte ohne Vorwahl wählen!*

Internat. Notruf	112	Vergiftungszentrale	+43 (1) 40 64 343
Ärzte Notdienst	141	Frauennotruf	+43 (1) 71 719
Gasnotruf	128	Männerberatung	+43 (1) 60 32 828
Tiernotruf	+43 (1) 53 116	Kindernotruf	+43 (2622) 66 661

WICHTIGE NOTRUFNUMMERN

Bitte immer *ohne Vorwahl wählen* und *folgende Informationen angeben*:

1) Wo ist der Notfallort? 2) Was ist geschehen? 3) Wie viele Menschen sind betroffen? 4) Wer ruft an?

Feuerwehr	122	} <i>Ohne Vorwahl!</i>
Polizei	133	
Rettung	144	

ÄRZTLICHER WOCHENENDDIENST

Gilt für das 3. Quartal 2017 für die Großgemeinde Haringsee & Umgebung.

BEREITSCHAFTSDIENST **FÜR DEN TAG** (Samstag, Sonn- und Feiertage von 7.00 bis 19.00 Uhr)

NUR IN DRINGENDEN FÄLLEN: AKUTE ERKRANKUNG, UNFALL, ...

Datum	Diensthabender Arzt	Telefonnummer	Ortschaft
Sa, 01. 07. 2017	Dr. Parvaneh BEHBOOD	02285/27081	MARCHEGG
So, 02. 07. 2017	Dr. Parvaneh BEHBOOD	02285/27081	MARCHEGG
Sa, 08. 07. 2017	Dr. Marta-Eugenia BUTEA-BOCU	02284/2900	OBERWEIDEN
So, 09. 07. 2017	Dr. Marta-Eugenia BUTEA-BOCU	02284/2900	OBERWEIDEN
Sa, 15. 07. 2017	Dr. Frank WERNY	02213/34588	LASSEE
So, 16. 07. 2017	Dr. Frank WERNY	02213/34588	LASSEE
Sa, 22. 07. 2017	Dr. Ilse Zach	02286/27333	UNTERSIEBENBRUNN
So, 23. 07. 2017	Dr. Ilse Zach	02286/27333	UNTERSIEBENBRUNN
Sa, 29. 07. 2017	Dr. Fragner & Dr. Bugnar OG GRUPPENPRAXIS	02214/2291	ENGELHARTSTETTEN
So, 30.07. 2017	Dr. Parvaneh BEHBOOD	02285/27081	MARCHEGG
Sa, 05. 08. 2017	Dr. Ilse Zach	02286/27333	UNTERSIEBENBRUNN
So, 06. 08. 2017	Dr. Ilse Zach	02286/27333	UNTERSIEBENBRUNN
Sa, 12. 08. 2017	Dr. Parvaneh BEHBOOD	02285/27081	MARCHEGG
So, 13. 08. 2017	Dr. Parvaneh BEHBOOD	02285/27081	MARCHEGG
Di, 15. 08. 2017	Dr. Frank WERNY	02213/34588	LASSEE
Sa, 19. 08. 2017	MR Dr. Gustav KAMENSKI	02283/2226	ANGERN
So, 20. 08. 2017	MR Dr. Gustav KAMENSKI	02283/2226	ANGERN
Sa, 26. 08. 2017	Dr. Marta-Eugenia BUTEA-BOCU	02284/2900	OBERWEIDEN
So, 27. 08. 2017	Dr. Marta-Eugenia BUTEA-BOCU	02284/2900	OBERWEIDEN
Sa, 02. 09. 2017	MR Dr. Gustav KAMENSKI	02283/2226	ANGERN
So, 03. 09. 2017	Dr. Marta-Eugenia BUTEA-BOCU	02284/2900	OBERWEIDEN
Sa, 09. 09. 2017	Dr. Frank WERNY	02213/34588	LASSEE
So, 10. 09. 2017	Dr. Frank WERNY	02213/34588	LASSEE
Sa, 16. 09. 2017	Dr. Ilse Zach	02286/27333	UNTERSIEBENBRUNN
So, 17. 09. 2017	Dr. Fragner & Dr. Bugnar OG GRUPPENPRAXIS	02214/2291	ENGELHARTSTETTEN
Sa, 23. 09. 2017	Dr. Fragner & Dr. Bugnar OG GRUPPENPRAXIS	02214/2291	ENGELHARTSTETTEN
So, 24. 09. 2017	Dr. Fragner & Dr. Bugnar OG GRUPPENPRAXIS	02214/2291	ENGELHARTSTETTEN
Sa, 30.09.2017	MR Dr. Gustav KAMENSKI	02283/2226	ANGERN

NACHTDIENST: Ab 1. April 2017 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 7:00 Uhr und 19:00 Uhr. Die Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

NEU!
NACHTDIENSTE
WERDEN ÜBER
DEN **NOTRUF 141**
ERBRACHT!

SV GG Haringsee



1967 - 2017

EINLADUNG

DER SV GG HARINGSEE LÄDT EIN ZUM

FESTAKT

IM RAHMEN DER JUBILÄUMSFEIER

50 JAHRE SPORTVEREIN HARINGSEE

EHRENGAST

ZWEITER PRÄSIDENT DES NÖ LANDTAGES GERHARD KARNER

IN VERTRETUNG VON

LANDESHAUPTFRAU JOHANNA MIKL-LEITNER

SONNTAG, 2. JULI 2017

AM SPORTPLATZ IN HARINGSEE

- 11.00 FRÜHSCHOPPEN MIT DEM MUSIKVEREIN HARINGSEE
- 11.30 EINTREFFEN DER EHRENGÄSTE
- 12.00 BEGINN DES FESTAKTES MIT MODERATION DURCH PEPI HOPF
- BEGRÜSSUNG UND ANSPRACHE DURCH DEN OBMANN DES SPORTVEREINES
- ANSPRACHE VERTRETER DES NÖFV
- ANSPRACHE BGM. ROMAN SIGMUND
- FESTANSPRACHE ZWEITER PRÄSIDENT DES NÖ LANDTAGES
GERHARD KARNER
- EHRUNGEN
- 15.00 PRÄSENTATION DER JUGEND- UND ERWACHSENENMANNSCHAFTEN
- VORSTELLUNG DER CHRONIK
- Anschl. GEMÜTLICHER AUSKLANG MIT MUSIKALISCHER UMRAHMUNG
- DURCH DIE TANZBAND „FOR DANCING“

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Halle 2 der ART for ART Theaterservice GmbH statt.
(Adresse: 2286 Haringsee, Bahnstraße 15)